

Stadtrats-Sitzung

abgehalten am 30. September 1919.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr I. Bürgermeister: Herr Karl Mayer
Herr II. Bürgermeister: Herr Wolfgang Graf

2. Die bürgerlichen Stadträte:

<u>Schl</u>	<u>Hoffmann</u>
<u>Hambel</u>	<u>Lipold</u>
<u>Lein</u> <u>ruff</u>	<u>Loring</u>
<u>Hecht</u>	<u>Heiß</u>
<u>Herrmann</u>	<u>Scherer</u>
<u>Metzger</u>	<u>Guggenmos</u>
<u>Härtl</u> <u>ruff</u>	<u>Bachmeier</u>
<u>Körner</u> <u>ruff</u>	<u>Leemann</u>
<u>Schabacker</u>	<u>Fehr</u>

3. Christoph Huber Lattner

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
1	5582		Willybrandspurgung

Beschluß

Das von dem Reforator für Hilfsanweisung
Gemeindefabrikanten Vork. ertheilte mündliche
Rathsch., dem der Laßfuß der Rindfleischbräu-
schaffs vom 24. d. B. M. B. und schließlich der
Laßfuß der Arbeiter- und Lärmerarbeit vom
Landtag wurde in der Landtagssitzung durch
Votum bekannt gegeben.

Neuf ungestimmiger singender Sackbte., in
mehrer alle Gründe für und gegen die Aufstellung
der Kammertullen unglücklich abwägen konnten,
kam der Entscheid zu dem einstimmigen Be-
schluß gegen die Kammertullen. Der Herr
Schabacher, der die Kammertullen vorstufte
bis auf Weiteres beibehalten werden sollen.

Die Hilfsactiven sind nach ihrer Pflanzung als
dann Melancholen für die Hilfsorganisation aus-
gesondert zu kürzen.

Das Linienpfund der ringelnen Briefboten ist einzig
einem Generalpostämte - Kommissare davon
bestellen und in verschiedenen Zeitstellen
den ringelnen zu kontrollieren. Das Pfund soll
an das Logistikamt der kaiserlichen Post
den, das Linienpfund der Linien in den in-
landigen Briefboten der kaiserlichen Post
zu unterstellen.

Gegen Linienigen Küffeln im Kollizirk,
die ohne Linienpflicht unfermentierter nicht genügt sind
FR

[illegible]

Beschluß

[illegible]

Für die obengenannte Postall-Kommision
wurden die Herren Landwirthe Hilzig Hees,
Joh. Müller und Jakob Duntz in Rapsburg
zuerufen.

Kämpfe nicht wohl beflissen, bei der
 Landeshauptstadt anzufragen, ob die Verwaltung
 der Milizverwaltung durch Auflösung der Gren-
 nthalen und Errichtung der Bezirksverwal-
 tungen an die Bezirke selbst möglichst
 in der Landeshauptstadt der Milizverwaltung
 auf Errichtung setze.



Stadtrat Neuburg a. D.

716